

**RS OGH 1993/6/29 5Ob54/93,
5Ob429/97t, 5Ob87/01g, 7Ob220/01f,
1Ob29/03a, 5Ob224/07p, 5Ob177/13k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1993

Norm

AußStrG §13 Abs2 Satz1

AußStrG §14 Abs2 Z1 C3a

Rechtssatz

Unter zwingenden Bewertungsvorschriften sind Normen gemeint, die den Wert des Entscheidungsgegenstandes unter Ausschaltung richterlichen Ermessens mit einem bestimmten Betrag festlegen (etwa den Einheitswert gem § 60 Abs 2 JN, auch iVm § 57 JN) oder starre Berechnungsmethoden vorgeben (zB §§ 54 Abs 2, 55 Abs 1 bis 3, 56 Abs 3 oder 58 JN). Eine Bewertung, die dem Rekursgericht einen Ermessensspielraum übrigläßt und diesen auch nicht überschreitet, ist für den Obersten Gerichtshof unüberprüfbar.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 54/93
Entscheidungstext OGH 29.06.1993 5 Ob 54/93
- 5 Ob 429/97t
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 5 Ob 429/97t
nur: Unter zwingenden Bewertungsvorschriften sind Normen gemeint, die den Wert des Entscheidungsgegenstandes unter Ausschaltung richterlichen Ermessens mit einem bestimmten Betrag festlegen (etwa den Einheitswert gem § 60 Abs 2 JN, auch iVm § 57 JN). (T1)
- 5 Ob 87/01g
Entscheidungstext OGH 24.04.2001 5 Ob 87/01g
nur T1
- 7 Ob 220/01f
Entscheidungstext OGH 26.09.2001 7 Ob 220/01f
Auch; nur T1
- 1 Ob 29/03a
Entscheidungstext OGH 24.02.2003 1 Ob 29/03a
- 5 Ob 224/07p
Entscheidungstext OGH 05.02.2008 5 Ob 224/07p
Auch
- 5 Ob 177/13k
Entscheidungstext OGH 03.10.2013 5 Ob 177/13k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0010760

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.12.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at